

Ideenpreis Im|Puls Oststadt – Projektbeschreibung

Ein Transport-Fahrrad für die Oststadt

Transportfahrräder wurden in den 60er Jahren von Autos verdrängt. Doch längst wurden/werden die Qualitäten wieder erkannt:

- Schnelle Fortbewegung im Stadtgebiet, auch mit größeren Lasten
- Umweltfreundliche Art der Fortbewegung, auf das Auto kann oft verzichtet werden, keine Abgase, Schonung von Ressourcen
- Bewegung fördert die Gesundheit der Nutzer
- Nutzbar für jedermann, ohne Führerschein, geringe Kosten
- Stärkung der Infrastruktur in der Stadt, wenn der Einkauf mit dem Rad vor Ort erledigt werden kann und man nicht mehr mit dem Auto in die Einkaufszentren fahren muss

In diesem Projekt möchten wir aus alten Fahrrädern ein oder mehrere Transport-Fahrräder bauen. Diese sollen zunächst im Alten Schlachthof stationiert werden, wo sich der Arbeitsplatz des Projektteams befindet.

Denkbar ist ein Verleih-System (kleine Website, Buchungskalender), um das Rad möglichst vielen Nutzern zugänglich zu machen.

Einbezogen werden können:

- lokale Fahrradhändler/-werkstätten, die Material, Geräte oder Arbeitsplätze beisteuern
- die Stadt Karlsruhe/Fächer GmbH als Eigentümer des Areals Alter Schlachthof

Links zum Thema:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/fahrradfahren-in-muenchen-die-rueckkehrder-lastenraeder-1.1909748>

<http://www.werkstatt-lastenrad.de/>

(Textauszug aus der Bewerbung)